Name
Berchtenbreiter, Hans
Lebensdaten
1929-2011
dazugehöriger Bestand
Berchtenbreiter, Hans
Geburtsjahr
1929
Geburtsort
Augsburg
Todesjahr
2011
Sterbeort
Augsburg
GND-Link
http://d-nb.info/gnd/120647710
Biografische Angaben
Der Schmuckdesigner Hans Berchtenbreiter wurde am 05.04.1929 in Augsburg geboren und legte dort 1951 seine Meisterprüfung ab. Anschließend studierte an der Werkkunstschule Münster bis 1952, dann wechselte er an die Akademie der Bildenden Künste München und studierte dort bis 1958. In den darauffolgenden Jahren lebte und arbeitete Berchtenbreiter vorwiegend in der Schweiz und Bayern bis er 1985 wieder nach Augsburg zurückkehrte. Seit 1964 ist er Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Christliche Kunst in München und der Gesellschaft für Goldschmiedekunst in Hanau. Bis 1988 war er außerdem Mitglied des Deutschen Werkbundes Bayern. 1966 verlieh ihm der Kunstkreis Hameln den Förderpreis der Gesellschaft für Goldschmiedekunst und 1985 erhielt Berchtenbreiter den Bayerischen Staatspreis. 2008 wurde er in die Stiftung für Konkrete Kunst und Design in Ingolstadt aufgenommen. 2011 verstarb Berchtenbreiter in Augsburg.
Beruf / Funktion
Goldschmied
Silberschmied
Metallgestalter
Andere Namen
Hans
Berchtenbreiter
Quelle für Namensansetzung
Vorlage
Ulrich Thieme, Felix Becker, Allgemeines Lexikon der Bildenden Künste von der Antike bis zur Gegenwart, Band 9, Leipzig 1907-1950, S. 243